



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 07.12.2022

NATURSCHUTZ

Totes Kalb aus Schopfheim war erkrankt



© benschonewille/stock.adobe.com

Symbolbild

Ein Wolf hat das Kalb nicht getötet, das am 2. November dieses Jahres der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg aus der Gemeindeebene von Schopfheim im Landkreis Lörrach gemeldet worden war.

Das Kalb war erkrankt. Das ergaben die Untersuchungen am Chemischen und Veterinär-Untersuchungsamt (CVUA) Freiburg. Darüber hinaus konnten keine Bissverletzungen nachgewiesen werden; ein Wolf kann also als Angreifer ausgeschlossen werden.

Die Gemeinde Schopfheim liegt im Fördergebiet [Wolfsprävention Schwarzwald](#), in dem sich derzeit drei Wölfe niedergelassen haben.

Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt](#) in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon 0761 4018-274.

Weitere Informationen

[Der Wolf in Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/totes-kalb-aus-schopfheim-war-erkrankt>